

Schulen

Start der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen



Bei der Tagesfamilie

Die Antwort auf andere Zeiten

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich die Familienstruktur stark verändert. Noch knapp 40% der Schweizer Familien entsprechen dem traditionellen Bild. Immer mehr Kinder wachsen in einer Familienstruktur mit nur einem Elternteil auf. Diese Gesamtschweizerische Statistik kann nicht genau auf die Gemeinde Malters übertragen werden; aber auch bei uns verändert sich die Struktur. Heute gehen vielfach beide Elternteile schulpflichtiger Kinder ganz oder teilweise einer Erwerbstätigkeit nach. Dies bedeutet, dass Kinder teilweise wenig betreut sind. Kinder brauchen Anregung und Förderung, was sich beim Schuleintritt positiv auswirkt. Eine klare Antwort des Staates und damit auch der Schule auf die veränderten Familienstrukturen ist die Einrichtung von Tagesstrukturen.

Auf Beginn des kommenden Schuljahres werden alle Elemente der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen in der Gemeinde Malters angeboten. Das Betriebskonzept ist mit den Trägern ausgearbeitet und eine spezielle Leistungsvereinbarung erstellt worden. Im Sinne von «Schule und Betreuung» werden die Angebote von bereits bestehenden Trägerschaften durchgeführt: Mit den Tagesfamilien Malters (www.tagesfamilien-malters.ch) und der Kinderkrippe Malters (www.kinderkrippe-malters.ch).

ch) gehen die Schulen Malters eine Kooperation ein. Das Angebot «Doposcuola» der Elterngruppe Malters besteht weiterhin. Die Hausaufgabenhilfe kann auch im Rahmen der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen während der Nachmittagsbetreuungselemente genutzt werden.

Die Elemente der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

Das Modell der Gemeinde Malters umfasst folgende vier Elemente:

- Ankunftszeit am Morgen: Von 07.00 bis 08.00 Uhr besteht eine «Auffangzeit».
- Mittagstisch mit Ruhe- und Bewegungszeit: Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen. Nach den Aufräumarbeiten beschäftigen sich die Kinder individuell oder sie haben eine Ruhemöglichkeit. Auf der Sekundarstufe I bleibt der Mittagstisch unverändert.
- Nachmittagsbetreuung 1: Dieses Angebot gilt für Lernende, welche am Nachmittag unterrichtsfrei haben. Das Angebot dauert von 13.30 bis 15.30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler können Hausaufgaben erledigen.
- Nachmittagsbetreuung 2: Dieses Angebot gilt für Lernende, welche nach dem Unterricht am Nachmittag ab 15.30 Uhr betreut werden sollen. Hausaufgaben

können erledigt werden. Kinder können bis max. 18.00 Uhr am Angebot teilnehmen.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr(e) Kind(er) mit dem Anmeldeformular für ein Jahr an und wählen die Elemente und Betreuungstage bedarfsgerecht aus. An den Kosten aller Angebote haben sich die Erziehungsberechtigten zu beteiligen. Die Tagespauschalen bewegen sich – je nach Anbieter – zwischen 50 und 60 Franken.

Das Betriebsreglement kann ab sofort auf der Homepage der Schulen Malters heruntergeladen werden. Das Anmeldeformular ist ebenfalls auf der Homepage der Schule aufgeschaltet: www.schulen-malters.ch (Downloads). Die Anmeldefrist läuft bis zum 19. Juni 2011. Bis Anfang Juni erhalten die Eltern die Stundenpläne Schuljahr 2011/12 ihrer Kinder.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Sekretariat der Schulleitung, Telefon 041 497 10 27. Das Telefon wird am Montagnachmittag, Dienstagmorgen, Mittwoch ganzer Tag und am Donnerstagmorgen bedient. schulleitung@schulen-malters.ch.

Ein Anmeldetalon für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen liegt dieser Ausgabe bei.



Unterstützung bei den Hausaufgaben